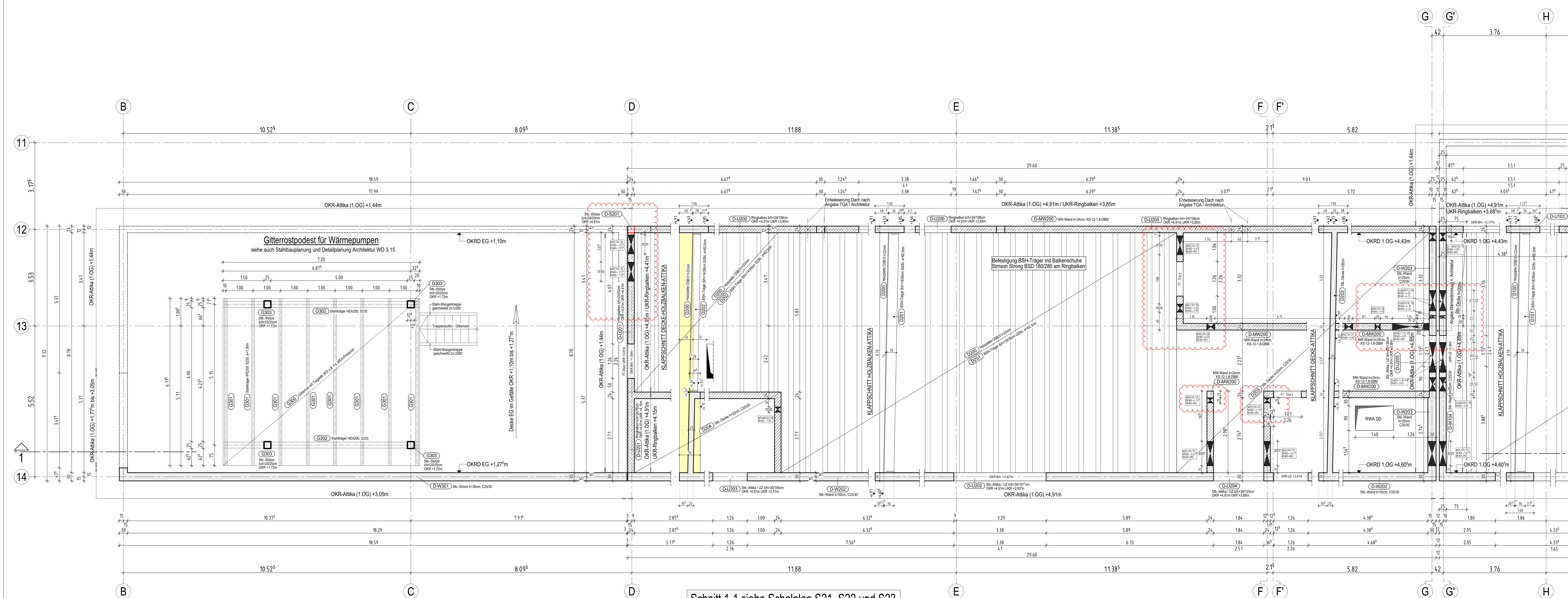




Schnitt 1-1 siehe Schalplan S21, S22 und S23

ANSCHLUSSPLAN S16

Betonierabschnitte (soweit nicht anders vorgegeben) sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich gem. den anerkannten Regeln der Technik festzulegen und entsprechend auszuführen.

Die Arbeits- und Dehnfugen im Bereich der WU-Bauteile sind entsprechend der Konstruktion als "Weiße Wanne" auszuführen. Die bauliche Durchbildung ist gemäß den Regeln der Technik auszuführen. (sh. WU-Richtlinie + DBV Merkblätter) Die Detailplanung für die Arbeits- und Dehnfugen ist mit dem Systemabdichter abzustimmen.

Alle Maße und Angaben gelten nur in Verbindung mit den Plänen der Architekten und der Fachingenieure und sind vor Baubeginn verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen. Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende!

Die Baugrundverhältnisse sind während der Erdarbeiten durch den Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen. Bei Abweichungen zum Bodengutachten ist der Bodengutachter unmittelbar hinzuzuziehen. Die Auflagen gem. Bodengutachten (z.B. Unterbau, Böschungen,...) sind zu beachten.

Für den Einbau von Ankerschienen, Rohren, Aussparungen etc. sind zusätzlich die entsprechenden Ausführungspläne zu beachten. Einbauteile für Wasserbehälter und Becken nach Zeichnung und Angabe der Fachingenieure einbauen. Bodenabläufe nach Angabe der Architekten- und Fachingenieurpläne einbauen.

Alle Angaben zur Wärmedämmung sind in diesem Plan nur informativ eingetragen und gelten nur in Verbindung mit den Detailplänen der Architekten.

- Fundamentender nach Angaben der Fachfirma einbauen.
- Grundleitungspläne beachten.
- Für alle Ein- und Ausbauteile sind die entsprechenden Einbauvorschriften der Hersteller zu beachten.

Ausführungshinweise zu Betoniervorgänge:

- Anschlussmischung (Größtkorn 8mm) sind vorzusehen: - immer bei WU-Bauteilen
- bei freier Fallhöhe $\geq 1,0m$

- Sofern keine besonderen Maßnahmen zum Einbringen und Verdichten des Betons getroffen werden, dürfen folgende Größtkorndurchmesser der Gesteinskörnung nicht überschritten werden:

ø Größtkorn	lichten min. Abstand Bewehrungsstäbe (Wände)	
	Bewehrungsstäbe	Bewehrungslagen (Wände)
8 mm	20mm	$\geq 120mm$
16mm	21mm	$\geq 140mm$
32mm	37mm	$\geq 180mm$

Expositionsklassen / Feuchtigkeitsklassen:

- XC1, WO Innenliegende Bauteile (Verwaltung, Lager, Technik)
- XC2, XA1, Erdberührte Bauteile mit drückendem Wasser (frostmäßig bzw. im Frostbereich gedämmt)
- XC3, WF Bauteile in Nassbereichen und Feuchträumen (Duschen, Badezimmer, Technikkeller etc. Dächer oberseitig/aussen)
- XC4 / XF1, WF Außenbauteile ohne Taumittel

Baustoffe / Legende:

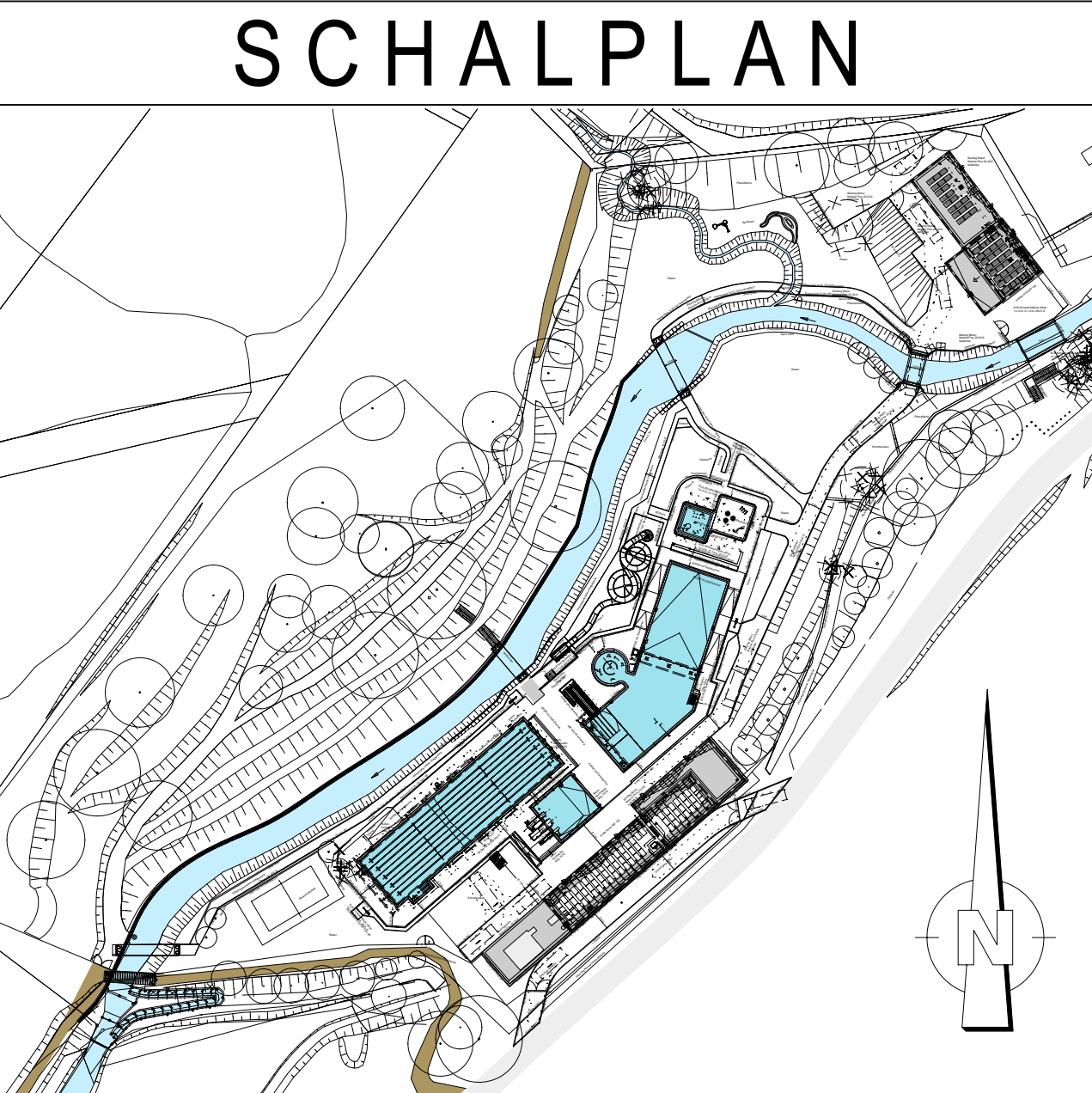
- RC-Beton: C25/30 (allgemein)
- C25/30 WU-Beton gem. DIN 1045-2 (5.5.3) bzw. WU-Richtlinie (DAISib), Ausführung als weiße Wanne

Betonstahl: Bst 500 M (A), Bst 500 S (B)

Mauerwerk: KS-12-1,8-DM, Ausführung in Standardformat

- aufgehende Bauteile: Beton verdeckt (Alle Betongüter)
- Mauerwerk verdeckt

INDEX	DATUM	NAM	ÄNDERUNGSVERMERK
4	20.08.2020	WDR/DO	verändert, verschoben, verändert nach Stand TGA Planung vom 17.07.2020, Änderung siehe "Notizen"
3	16.12.2020	Erstellung/Planierung/Legende "RC-Beton" / "Betonstahl", Änderung siehe "Notizen"	
2	16.12.2020	Freigeabe zur Ausführung, Schweißstrich zu Schnitt 1-1 und zugehörigen Text ergänzt	
1	08.12.2020	Planerstellung, Bemerkungen, Stahl-Plan, und Abgabemerkmalen/Details und Zeichnungs-Notizen ergänzt	



PROJEKT
Sanierung / Modernisierung Freibad Remscheid Eschbachtal
Eschbachtal 5
42859 Remscheid

BAUHER
Stadt Remscheid
Theodor-Hauss-Platz 1
42853 Remscheid

Tel: +49 (0)191 102 119
E: stschneuerung@remscheid.de

ZEICHNUNG Decke ü. 1.OG BAUTEIL: 2 Technikgebäude Teil Technik	PROJEKTNUMMER 21.01.2024	ERSTELLDATUM 21.01.2024	PROJEKTLEITUNG GEZEHNET	INDEX 4	MAßSTAB 1:50	ZEICHNUNGSR S 13